VERN e.V. - Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen
Burgstraße 20, 16278 Angermünde OT Greiffenberg
Tel 033334/ 70232, Fax 033334/ 85102
E-Mail: info@vern.de, www.vern.de

APA - Agrarökologische Praxis Allianz
Akteurs Bündnis für die agrarökologische Transformation, powered by:
Atelier Ernährungswende gUG (AEW)
Bergstr. 50, 30890 Barsinghausen
https://agraroekologie.eu/

11. Getreidetagung in Blankensee bei Trebbin
18./19. November 2026

Erhalt und Entwicklung agrarökologischer Saatgutsysteme
Agrarökologie und Biodiversität – Berichte und Austausch zur praktischen Umsetzung

Ein beschleunigter Klimawandel, Risikotechnologien wie Neue Genomische Techniken (NGT) sowie die zunehmende Konzentration in Handel und Verarbeitung machen agrarökologische Saatgutsysteme zu einer Schlüsselfrage für die Ernährungssicherung und Ernährungssouveränität.

Saat- und Pflanzgut ist ein zentraler Hebel für die landwirtschaftliche Entwicklung, die Anpassung an den Klimawandel und die Ernährungspolitik. Nicht Maximalertrag, sondern Ertragssicherheit zeichnen standortangepasste Sorten aus. Die Herausforderungen sind Robustheit und Ernährungsqualität, genetische Vielfalt und bäuerliche Verfügungsmacht.

Auf dem kommerziellen Saatgutmarkt wird Klimaresilienz vor allem über technisierte Einzelmerkmale wie Trockenheits-, Hitze-, Krankheits- oder Schädlingsresistenz definiert. Aus agrarökologischer Perspektive entsteht Resilienz hingegen im Zusammenspiel von genetischer Vielfalt, Anpassungsfähigkeit, Fruchtfolgen, Bodenfruchtbarkeit, Mischkulturen, Wassermanagement, regionalem Wissen, lokalen Saatgutsystemen, verringerter ökonomischer Abhängigkeit, sozialer Absicherung und demokratischer Kontrolle über Saatgut.

Die Tagung – insbesondere das Round-Table-Gespräch in Block II – rückt daher die folgende Frage in den Fokus: Was ist notwendig, um ein diverses, gemeinwohl-orientiertes Saatgutsystem zu stärken und zu sichern, dass die Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen sowie den Zugang zu genetisch vielfältigem Material für eine Pflanzenzüchtung nach agrarökologischen Prinzipien gewährleistet?

Programm
Mittwoch, 18.11.2026

LAND BRANDENBURG

Diese Tagung wird durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert.

AKTION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG LOKALE AGENDA 21

10:00 Begrüßung und Einführung, Rudolf Vögel VERN e.V.

Block I – Agrarökologie, aktuelle Herausforderungen

10:15 Agrarökologische Prinzipien und Praktiken bei Sortenerhalt, ökologischer Pflanzenzüchtung und Erzeugung - Chancen und Herausforderungen
Anke Kähler, Atelier Ernährungswende gUG (AEW)/Agrarökologische Praxis Allianz (APA)

11:15 Saatgutrechtliche Möglichkeiten und Grenzen bei der Arbeit mit bäuerlichem Saatgut- Eine globale Betrachtung
Sarah Sensen Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

12.15 Mittag

12:30 Verkostung von Roggenbroten und Broten aus dem Gemengeanbau Weizen-Erbse, Peter Plaumann, APA

13:15 Vorstellung Handbuch (frisch erschienen) zum VORWERTS Projekt, Anbau und Verarbeitung von Weizen-Erbse-Gemenge
Odette Weedon, Uni Kassel, Section of Ecological Plant Protection / APA

Block II – Möglichkeiten partizipativer Erhaltung, historisch und modern...

14:15 Rückblick und Resümee der Veranstaltungsreihe „Tage der Agrarökologie 2026“, insb. der sechs dezentralen Veranstaltungen von Akteuren der Agrarökologischen Praxis Allianz siehe: Tage der Agrarökologie – Agrarökologische Praxis Allianz
Anke Kähler, AEW/APA

16:10 Kaffeepause 15 Min

16:30 Input Carl Vollenweider, Forschung & Züchtung Dottenfelder Hof anschließende Round Table Gespräch zu: Sortenerhalt (PGR) und ökologische Züchtung in Zeiten von Klimawandel, Neuer Gentechnik und wachsenden Reglements
VERN, Carl Vollenweider Züchtung Dottenfelder Hof /APA, Teilnehmende der Tagung

18:00 Sinnesfreuden und Systemfragen treffen aufeinander:

- Regionales Abendessen mit Unterlage (Verkostung von Brot und Hirse)
- Offener Austausch zur kooperativen und rechtssicheren Sortenerhaltung
- Sortenschau Getreide und Nutzarten

Donnerstag, 19.11.2026

Block III – Zum Stand der Sortenpflege und -nutzung landwirtschaftlicher Arten

08:00 Frühstück

09:00 Vergessene und alte Kulturpflanzen, Kenntnisvermittlung und Einführungsversuche, neue Agrarumweltmaßnahme (AUM) Sachsen

LAND BRANDENBURG

Diese Tagung wird durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert.

AKTION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG LOKALE AGENDA 21

Eva Lehmann, BR Oberlausitzer Heide

10:00 Erfahrungen und Hinweise zur Durchführung des KULAP-Förderprogramms 2025/2026, Theres Philipp, LELF BB, Ref. Saatenanerkennung,

11:00 Bericht aus dem bayrischen Schatzbewahrer-Netzwerk, von Herbert Steiner, VERN
11.20 Bayerns Kulinarisches Erbe, Dr. Wolfgang Filter, Vortrag und Film

12:30 **Mittagessen**

14:00 Saflor, eine alte Öl- und Färbepflanze, Rückführung in den Anbau, Silas Zimmermann, VERN e.V.

14:45 Hanf-, Lein-, Nessel-Anbau und Verarbeitung von Faserpflanzen Philipp Zimmermann, Felde Fibres GmbH

15:30 Nischenkulturen und Erhaltungssorten in Forschung und Praxis – Aktuelle Versuche an der Landwirtschaftlichen Forschungsstation der HNEE, Robert Köster, VERN e.V.

16:00 **Ende der Veranstaltung**

Hinweis: Die 11. Getreidetagung ist inhaltlich und programmatisch mit den **Tagen der Agrarökologie 2026** unter dem Motto „Unsere Regionen ernährungsfähig machen!“ verbunden und in deren Kontext gestellt. Der Link zur Übersicht der Veranstaltungsreihe: **https://agraroekologie.eu/tage-der-agraroekologie-2026/**

LAND BRANDENBURG

Diese Tagung wird durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz aus der Konzessionsabgabe Lotto gefördert.

AKTION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG LOKALE AGENDA 21